

Ein Panoptikum des Mountainbikesports: Heubach ruft – die Hobbybiker kommen



Die Freizeitmountainbiker sind in Heubach nicht nur Rand- und Rahmenprogramm. Die Hobby-Rennen machen das BiketheRock zum Festival. 350 Teilnehmer waren es im vergangenen Jahr, die sich auf Cross-Country-Schleife und Downhillkurs wagten und am 16. Mai dieses Jahres könnten es noch mehr werden.

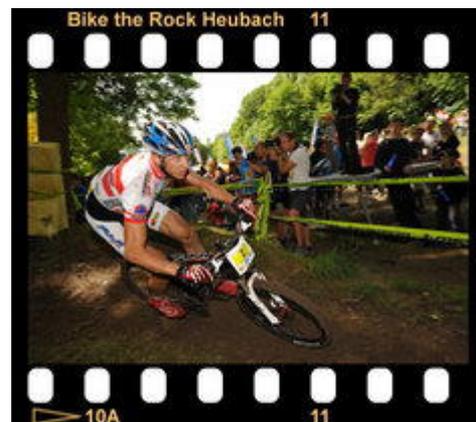
Der besondere Charakter des Festivals unter der Ruine Rosenstein spricht sich herum. Ob pure Leidenschaft, Gemeinschaftserlebnis oder einfach die Neugier auf die eigenen Grenzen, das BiketheRock lockt jedes Jahr die Hobbybiker in Scharen nach Heubach. Zum neunten Mal kurven Mountainbiker ohne Lizenz über die witzige 1,1 Kilometer lange Schleife, vom siebenjährigen Kind bis zum 50-jährigen Opa. Ein richtiges Familienereignis, bei dem am Ende die Halbe Heubacher Bier und die rote Wurst nicht fehlen darf.

Am 16. Mai werden auch die waghalsigen aus dem Lager der Offroad-Fans auf ihre Kosten kommen. Zum dritten Mal gibt es für Hobby-Fahrer das Downhill-Rennen powered by Hot Chili & D.A.R.T. Was mit der neuen Streckenführung vor zwei Jahren von Mit-Organisator Holger Krauß als scheinbar verrückte Idee geboren wurde, hat sich prompt als Erfolgsmodell etabliert. 2008 waren es über 100 Fahrer, die sich die Abfahrt der Cross-Country-Strecke hinab stürzten.

Drei Minuten, 16 Sekunden war der Sieger Andreas Kraft aus Bühlertann unterwegs, drei Minuten voller Adrenalin, gespickt mit Drifts, mit Drops, mit Sprüngen, die auch die Zuschauer in Atem halten. Und von denen gibt es in Heubach nicht wenige.

So hat sich beim BiketheRock eine weitere Facette aus dem Panoptikum des Mountainbikesports eingemistet und ist schon nicht mehr weg zu denken. Wer statt der Überdosis Adrenalin lieber mehr Laktat in den Muskeln spürt, der bleibt besser bei der Cross-Country-Variante.

Auch die übt nach wie vor eine Menge Anziehungskraft auf die Freizeitbiker aus. 250 Teilnehmer tummelten sich im vergangenen Jahr auf dem XC-Kurs in der „Stellung“ unter dem Rosenstein. Sie geben dem BiketheRock den Festivalcharakter, die Mischung aus dem Hochleistungssport der Trial-Biker und der Cross-Country-Profis mit der Spaß-an-der-Freude-Fraktion, die sich ein Augenzwinkern über den eigenen Sport leistet und dann bei den Großen des Metiers vorbei schaut. Am Abend dann vielleicht auch noch im Festzelt zur Livemusik.



Zeitplan:

Samstag, 16. Mai

11.30 Uhr: Schüler U9-U11 (4 Runden)

12.15 Uhr: Schüler U13-U15 (6 Runden)

13.00 Uhr Herren U19-U30 (12 Runden)

13.00 Uhr Damen 1994 und älter (12 Runden)

14.30 Uhr Herren Ü30 (12 Runden)

16.30 Uhr Downhill-Rennen powered by Hot Chili & D.A.R.T.